

Datenschutzhinweise der ODDO BHF (Schweiz) AG für natürliche Personen gemäss EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Schweizerischen Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG)

Vorwort

Die ODDO BHF (Schweiz) AG (nachstehend «Bank» oder auch «wir», «uns») beschafft und bearbeitet Personendaten.

In dieser Datenschutzerklärung beschreiben wir, wie wir mit Ihren Daten umgehen, wenn Sie mit uns eine Bankkundenbeziehung pflegen, respektive Sie unsere Dienstleistungen oder Produkte beziehen, Sie anderweitig (z. B. als Dienstleistungserbringer der Bank) mit uns eine Geschäftsbeziehung führen oder sonst mit uns in Kontakt stehen.

Sollten Sie von zusätzlichen nicht in dieser Datenschutzerklärung erwähnte Bearbeitungsaktivitäten betroffen sein, werden wir Sie gegebenenfalls rechtzeitige schriftlich darüber informieren.

Wenn Sie uns Daten zu verbundenen Dritten (z. B. Vertretungsbefugte, Kontrollinhaberinnen und -inhaber oder Erbinnen und Erben) mitteilen, bestätigen Sie dadurch, dass Sie dazu befugt und diese Daten korrekt sind. Bitte stellen Sie vor der Mitteilung sicher, dass diese Dritten über die Bearbeitung ihrer Daten durch uns informiert sind, und leiten Sie diesen eine Kopie dieser Datenschutzerklärung weiter, welche Sie unter <https://www.oddo-bhf.com/de/pd/1064/Datenschutz> finden.

Diese Datenschutzerklärung wurde auf Grundlage des Schweizer Bundesgesetz über Datenschutz («DSG») sowie der EU-Datenschutz-Grundverordnung («DSGVO») erstellt. Ob und inwieweit die DSGVO für die Bearbeitung Ihrer Daten anwendbar sind, hängt jedoch vom Einzelfall ab.

Wir verwenden den Begriff «Personendaten» (Begriff gemäss dem DSG) gleichbedeutend wie «personenbezogenen Daten» (Begriff gemäss DSGVO).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist:

ODDO BHF (Schweiz) AG
Gartenstrasse 14
8002 Zürich
Schweiz
E-Mail: info@oddo-bhf.ch
Telefon: +41 43 209 75 11

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

ODDO BHF (Schweiz) AG
Datenschutzbeauftragter
Gartenstrasse 14
8002 Zürich
Schweiz
Telefon: +41 44 209 75 11
E-Mail: dataprotection@oddo-bhf.ch

Kontaktdaten des Vertreters der Bank in der Europäischen Union (nach Massgabe des Artikels 27 DSGVO):

ODDO BHF SE
Datenschutzbeauftragter
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 718-0
E-Mail: dataprotection.frankfurt@oddo-bhf.com

Falls Sie Fragen oder Anmerkungen zu diesen Datenschutzhinweisen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten unter dataprotection@oddo-bhf.ch.

2. Welche Quellen nutzen wir?

Wir verarbeiten Personendaten, die wir von Interessenten, von bestehenden Kunden oder anderen Vertragspartnern im Rahmen einer (möglichen) Kontoeröffnung oder im Rahmen einer sonstigen Geschäftsbeziehung mit Ihnen (z. B. Lieferantenvertrag) erhalten.

Personendaten erhalten wir zudem von anderen Personen wie beispielsweise von durch Kunden bevollmächtigen Personen, Kreditkarteninhabern sowie Mitverpflichteten eines Kredits (z. B. Bürge).

Weiter verarbeiten wir Personendaten, die wir rechtmässig (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) von anderen Unternehmen der ODDO BHF Gruppe oder von sonstigen Dritten (z. B. externe Asset Manager) erhalten haben.

Ferner verarbeiten wir Personendaten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Presse, einschliesslich Fachpresse oder der Nutzung kostenpflichtiger (online)Inhalte, öffentlich zugängliche Websites und sonstige öffentlich zugängliche Quellen wie Sanktionslisten), von Behörden und von sonstigen Dritten. Hierbei kann es sich um Ihre Organisation selbst handeln oder um Dritte, die in keiner Beziehung zu Ihnen oder Ihrer Organisation stehen, wie etwa Anbieter von Abwicklungsdiensten, zentrale Wertpapierverwahrstellen, Börsen, zentrale Clearing-Gegenparteien (CCP) und andere ähnliche Rechtseinheiten, Datenbanken und externe Dienstleistungsanbieter wie Berater, Versicherer und Risikoberatungsfirmen.

3. Welche Daten nutzen wir?

Die Bank verarbeitet Daten, die sie aus ihrer Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhält. Dabei handelt es sich unter anderem um Personendaten (einschliesslich besonders schützenswerter Personendaten), also Daten, die Sie als Kunde resp. Vertragspartner direkt identifizieren (z. B. Name, Adresse, Telefonnummer usw.), oder Daten, die im Zusammenhang mit anderen Informationen zu einer solchen Identifizierung führen (z. B. Kontonummer).

Die Bank bearbeitet folgende Personendaten zu Bankkunden und potentiellen Bankkunden:

- Name
- Adresse und andere Kontaktdaten
- Geburtstag und -ort
- Staatsangehörigkeit
- Legitimationsdaten wie zum Beispiel Ausweisdaten
- Allfällige Telefonaufzeichnungen zwischen Ihnen und der Bank
- Authentifikationsdaten z.B. Unterschriftprobe
- Transaktions- und Auftragsdaten zum Beispiel bei einem Zahlungsauftrag: Angaben über Begünstigte bei Überweisungen, Begünstigtenbank, gegebenenfalls Details zur Mandatserteilung
- Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen zum Beispiel Umsatzdaten im Zahlungsverkehr
- Informationen über Ihre finanzielle Situation zum Beispiel Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten
- Marketingdaten wie z.B. Bedürfnisse, Wünsche, Präferenzen sowie Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores)
- Dokumentationsdaten (z.B. zur Anlageberatung)
- Risikomanagementdaten wie zum Beispiel Risiko- und Anlageprofil
- Technische Daten, wie z.B. interne und externe Kennungen, Geschäftsnummern, IP-Adressen, Aufzeichnungen von Zugriffen oder Änderungen
- Daten zu verbundenen Dritten (wirtschaftlich Berechtigte, Familienmitglieder oder Vertretern) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten

- Interessenten- oder Besucherdaten (d.h. Besucher insbesondere von unseren Standorten und unserer Website) wie folgende: Personalien Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit
- Personendaten von sonstigen Vertragspartnern wie Folgende: Stammdaten- und Bestandesdaten wie z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Vertragsnummer und -dauer, Informationen zum Konto oder zu abgeschlossenen Geschäften, technische Daten wie z.B. interne und externe Kennungen, Geschäftsnummern, IP-Adressen, Aufzeichnungen von Zugriffen oder Änderungen

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Personendaten im Einklang der DSGVO und soweit anwendbar der DSGVO für folgende Zwecke:

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Verarbeitung von Personendaten erfolgt um unsere Geschäftsbeziehung mit Ihnen gemäss den Vereinbarungen (z. B. zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen mit Ihnen) zu pflegen.

Eine solche Verarbeitung kann erfolgen, um unsere Pflichten Ihnen gegenüber zu erfüllen oder Rechte auszuüben, die uns gemäss den Vereinbarungen mit Ihnen zustehen, um die erforderlichen Massnahmen zum Abschluss einer rechtlichen bindenden Vereinbarung mit Ihnen zu ergreifen oder um auf Ihren Wunsch oder den Wunsch Ihres Vertreters zu erfüllen oder sonstige Massnahmen zu ergreifen, bevor wir eine rechtlich verbindliche Vereinbarung mit Ihnen treffen.

Wenn Sie unser Kunde sind, richten sich die Zwecke der Datenverarbeitung in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z.B. Konto, Kredit, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den massgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b. Zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsstellen zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Kreditgeschäft und des Bedarfs beim Pfändungsschutzkonto oder Basiskonto
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache
- Marketing, Marketingkommunikation, Werbung oder Markt- und Meinungsforschung (z.B.

Weitergabe von Daten im Konzern, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke, Weitergabe von Kundendaten an einen Veranstalter für einen Kundenevent)

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Massnahmen zur Gebäude-, Hauszutritts- und Anlagensicherheit (z.B. Videoüberwachung oder Zutrittskontrollen)
- Risikomanagement der Bank
- Massnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Massnahmen zur gruppenweiten Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten und zur Risikosteuerung in der ODDO BHF-Gruppe.

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Personendaten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmässigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Zur Klarstellung gilt, dass jegliche Einwilligungen, die aus sonstigen Gründen erfolgen, von diesem Abschnitt nicht berührt werden. Darunter fallen beispielsweise Einwilligungen zum Verzicht auf das Bankkundengeheimnis, zur grenzüberschreitenden Datenverarbeitung oder zu einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäss dem DSG.

d. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heisst gesetzlichen Anforderungen (z.B. Schweizerisches Bankengesetz, Schweizerisches Geldwäschereigesetz, Schweizerisches Börsengesetz, Schweizerische Steuergesetze, Schweizerisches Finanzdienstleistungsgesetz), bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA), soweit anwendbar ausländisches Recht.

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, Eignungs- und Angemessenheitsprüfung, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank und im ODDO BHF-Konzern.

5. Wer kann auf Ihre Daten zugreifen?

Innerhalb der Bank erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Personendaten von Kunden, von verbundenen Dritten, potenziellen Kunden oder Vertragspartner und Dritten, welche diese zur Aufnahme, Abschluss oder Durchführung eines Vertrags bzw. Geschäftsbeziehung, aufgrund gesetzlicher oder

regulatorischer Pflichten oder zur Wahrnehmung berechtigter Interesse von der Bank oder Dritten benötigen.

Auch von der Bank eingesetzte Dienstleister (inkl. Rechtseinheiten der Gruppe im Ausland) und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese zur Verschwiegenheit verpflichtet sind respektive bei Bankkundendaten das Bankkundengeheimnis wahren. Dabei handelt es sich vornehmlich um Unternehmen in den Kategorien Bankdienstleistungen, Informationstechnologie (IT), Datenverarbeitung, Logistik, Druckdienstleistungen, Inkasso, Back-Office (administrative Bankgeschäfte, Zahlungsverkehr und Clearing, Archivierung), Auftragsausführung (z.B. für Wertpapier- und Devisentransaktionen), Controlling, Telekommunikation, Inkasso, Beratung, Consulting, Vertrieb, Marketing, einen Teil des Portfoliomanagements und des Private Wealth Managements oder Anfertigung der Wertpapieraufstellungen für Steuererklärungen.

Wenn die Bank Ihre Daten an Dienstleister, die Daten im Auftrag der Bank bearbeiten, übermittelt, trifft die Bank Massnahmen, um sicherzustellen, dass diese unsere Datensicherheitsstandards einhalten, damit Ihre Personendaten geschützt sind. Dienstleister sind dabei unabhängig von ihrem Standort verpflichtet, einer Reihe von technischen und organisatorischen Sicherheitsmassnahmen zu entsprechen, einschliesslich Massnahmen bezüglich: (i) Informationssicherheitsmanagement; (ii) Informationssicherheitsrisikobewertung, und (iii) Informationssicherheitsmassnahmen (z.B. physische Kontrollen; logische Zugriffskontrollen; Schutz vor Schadsoftware und Hackern; Datenverschlüsselungsmassnahmen; Back-up und Wiederherstellungsmassnahmen).

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an andere Empfänger ausserhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass die Bank grundsätzlich zur Geheimhaltung hinsichtlich aller bankkundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet ist, von welchen die Bank Kenntnis erlangt (Bankkundengeheimnis). Die Bank darf Informationen über ihre Bankkunden nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, wenn die Bankkunden eingewilligt haben (z. B. um eine vom Kunden oder den Verbundenen Dritten/ der Bank in Auftrag gegebene Finanztransaktion durchzuführen) und/oder wo die Bank zur Erteilung von Informationen befugt ist. Unter diesen Voraussetzungen kommen als Empfänger Personendaten z. B. in Betracht:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Eidgenössische Finanzmarktaufsicht, andere Finanzbehörden, Steuerbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte), soweit eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung besteht
- Andere Banken, Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen und Datenverarbeiter, an welche die Bank Personendaten zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit der betroffenen Person übermittelt (je nach Vertrag z. B. Gegenparteien im Markt, Korrespondenzbanken, Einzahlungsstellen,

Depotbanken, Clearingstellen, Clearing- und Abrechnungssysteme, Broker, Börsen, Auskunftstellen, Dienstleister, Gesellschaften, deren Wertschriften die betroffene Person hält, Anbieter von Kredit- und Debitkartenverarbeitungen)

- Andere Unternehmen innerhalb der ODDO BHF Gruppe zum Zweck der Bonitätsprüfung im Zusammenhang mit der Kreditvergabe, des konsolidierten Berichtswesens und der Aufsicht, aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung oder zum Zweck des Outsourcings von Datenverarbeitungsaktivitäten innerhalb der ODDO BHF Gruppe, vornehmlich in den Kategorien Bankdienstleistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Beratung, Verkauf, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke sowie Weitergabe von Kundendaten an einen Veranstalter für einen Kundenevent
- Inhaber von Gemeinschaftskonten, Trustees, Begünstigte, Vollmachtinhaber oder Willensvollstrecker
- Jeder unabhängige Vermögensverwalter, der für Sie Vermögensverwaltungs- oder Beratungsdienstleistungen erbringt, sowie jeder andere Finanzintermediär oder Geschäftsvermittler, der Sie der Bank vermittelt oder für Sie mit der Bank Geschäfte tätigt
- Revisoren oder Streitschlichtungsstellen

Weitere Empfänger von Personendaten können diejenigen Stellen sein, hinsichtlich welcher Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. die Bank vom Bankkundengeheimnis durch Erklärung oder Einwilligung entbunden haben.

6. Gelangen Ihre Personendaten auch ins Ausland?

Die innerhalb oder ausserhalb der Bank übermittelten Personendaten gemäss Ziffer 5 werden teilweise auch in anderen Ländern als in der Schweiz und innerhalb der Europäischen Union (EU) und der Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) bearbeitet.

Die Bank wird dies stets in einer Art und Weise tun, die im Einklang mit den Datenschutzbestimmungen steht.

Übermittlung Personendaten an Empfänger in Ländern ausserhalb der Schweiz, des EWR und der EU (sogenannte Drittländer) werden in folgenden Fällen stattfinden:

- um den Vertrag mit Ihnen erfüllen resp. Aufträge von Ihnen ausführen zu können (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge)
- soweit von Gesetzes wegen erforderlich ist (z. B. Meldepflichten unter der Fiskalgesetzgebung)

- soweit Sie uns eine Einwilligung erteilt haben (z. B. zum Zweck des konsolidierten Berichtswesens und der Aufsicht)

Wo Ihre Personendaten an Dritte in Ländern offengelegt werden sollen, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau besteht, stellt die Bank – soweit notwendig – sicher, dass sie angemessene Massnahmen trifft (z. B. Standardklauseln der Europäischen Kommission, andere Vorkehrungen oder Rechtfertigungsmassnahmen), um zu gewährleisten, dass Personendaten weiterhin angemessen geschützt bleiben.

Weitere Details hinsichtlich des Schutzes Ihrer Personendaten, wenn sie aus der Schweiz, des EWR und der EU heraus transferiert werden, können Sie erlangen, indem Sie die in Ziffer 1 aufgeführte Stelle kontaktieren.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Personendaten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmässig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. gestützt auf das Obligationenrecht, das Mehrwertsteuergesetz, das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer, das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden, das Bundesgesetz über die Stempelabgaben oder das Verrechnungssteuergesetz). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen üblicherweise zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den Art. 127 ff. Schweizerischen Obligationenrechts können diese Verjährungsfristen bis zu 10 Jahre betragen.
- Zur Erfüllung spezieller Vorschriften, die die Bank zur Aufbewahrung von Daten verpflichten.
- Zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Um Ihnen die Kontrolle über die Bearbeitung Ihrer Personendaten zu erleichtern, haben Sie im Zusammenhang mit unserer Datenbearbeitung je nach anwendbarem Datenschutzrecht folgende Rechte:

- Recht von uns Auskunft zu verlangen, ob und welche Daten wir von Ihnen bearbeiten;
- Recht, dass wir Daten korrigieren, wenn sie

unrichtig sind;

- Recht, die Löschung von Daten zu verlangen;
- Recht eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Personendaten zu verlangen;
- Recht auf Widerspruch (vgl. unten);
- das Recht, eine Einwilligung zu widerrufen, soweit unsere Bearbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht (vgl. Ziffer 3 c);
- das Recht auf Übertragung Ihrer Personendaten, die Sie der Bank zur Verfügung gestellt haben, in einem allgemein verfügbaren, maschinenlesbaren und üblichen Format zu verlangen; und/oder
- das Recht auf Nachfrage weitere Informationen zu erhalten, die für die Ausübung dieser Rechte erforderlich sind.

Das Recht auf Auskunft und jenes auf Löschung sind gewissen Beschränkungen unterworfen. Je nach Einzelfall können übergeordnete Interessen eine weitere Bearbeitung erforderlich machen.

Wo die Bank Personendaten basierend auf einer von Ihnen gewährten Zustimmung verarbeitet, können Sie Ihre Zustimmung, die Sie speziell für eine solche Verarbeitung von Personendaten erteilt haben, jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor Inkrafttreten der DSGVO, d. h. vor dem 25. Mai 2018, erteilt wurden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Jegliche Verarbeitung, die vor dem Widerruf erfolgt ist, ist davon nicht betroffen. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Bank trotz eines Widerrufs weiterhin berechtigt sein kann, Ihre Personendaten zu verarbeiten, nämlich dort, wo sie einen anderen rechtmässigen Grund hat, dies zu tun.

Wenn Sie mit der Art und Weise, wie die Bank Ihre Personendaten bearbeitet, nicht zufrieden sind, teilen Sie dies bitte begründet ihrem Kundenberater oder der unter Ziffer 1 genannten Kontaktperson mit und wir prüfen Ihr Anliegen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde resp. beim Eidgenössischen - und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) eine Anzeige zu machen, wenn Sie der Meinung sind, dass eine Datenbearbeitung gegen die Datenschutzvorschriften verstossen könnte.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Soweit die DSGVO auf Sie zur Anwendung gelangt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung von Ihnen betreffenden personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e (öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender Personendaten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

ODDO BHF (Schweiz) AG
Datenschutzbeauftragter
Gartenstrasse 14
8002 Zürich
Schweiz
E-Mail: dataprotection@oddo-bhf.ch

9. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie Personendaten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Vertragsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schliessen oder diesen auszuführen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäschereirechtlichen Vorschriften verpflichtet, Bankkunden vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschereigesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

10. In wieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich weder ein Profiling noch eine automatisierte Entscheidungsfindung.

Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen dennoch einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

11. Wie aktuell sind diese Datenschutzhinweise?

Diese Datenschutzerklärung wurde zuletzt am 1. September 2023 aktualisiert.

Sie legt allgemein die Bearbeitung von Personendaten durch die Bank dar. Die vorliegende Datenschutzerklärung ist kein Vertragsbestandteil zwischen der Bank und Ihnen.

Wir behalten uns das Recht vor, die Datenschutzhinweise von Zeit zu Zeit zu ändern. Jede Änderung oder Aktualisierung dieser Hinweise, werden wir Ihnen unter <https://www.oddo-bhf.com/de/pd/1064/Datenschutz> zur Verfügung stellen. Bitte besuchen Sie unsere Website (www.oddo-bhf.com) regelmässig um sich mit unseren Datenschutzhinweisen vertraut zu machen.